

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

ergänzend zu den aktuellen Informationen von Montag, möchte ich Sie auch heute über einige aktuelle Neuigkeiten informieren:

1. Ausgangssperre für ganz Bayern ab Samstag 21. März 2020

Ab heute Nacht gilt für ganz Bayern eine Ausgangssperre. Die eigene Unterkunft / Wohnung / Haus zu verlassen ist dann nur noch aus triftigen Gründen erlaubt. Als solche zählen Einkauf von Lebensmitteln, der Weg zur Arbeit, Arzt- und Apothekenbesuche, Hilfe für andere, Besuche von Lebenspartnern, aber auch Sport und Bewegung an der frischen Luft, wenn man dabei Abstand zu anderen Menschen hält. Verstöße dagegen können mit hohen Strafen belegt werden. Gerade bei den Menschen, die Sie begleiten und unterstützen besteht die Gefahr, dass diese die Maßnahmen nicht verstehen und aus Unwissenheit dagegen verstoßen. Bitte nutzen Sie Ihre Kontakte und informieren diese darüber. Informationen auf Deutsch gibt es frei zugänglich beispielsweise bei der Mainpost:

<https://www.mainpost.de/ueberregional/politik/brennpunkte/Soeder-Landesweite-Ausgangsbeschraenkung-ab-0-Uhr;art112,10425525> und mehrsprachig auch auf der unter Punkt drei genannten Seite des BR.

2. Informationen zur aktuellen Corona-Pandemie in 13 Sprachen

Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung hat Informationen und Links zum Corona-Virus und der aktuellen Situation in Deutschland zusammengefasst unter <https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>. Die dort geführten Informationen werden laufend erweitert und aktualisiert, so dass sich auch Menschen, die nicht gut Deutsch lesen, selbst informieren können.

3. Mehrsprachige Informationen zu Corona in Bayern

Ergänzend zu den auf Deutschland bezogenen Informationen in Punkt zwei, stellt der Bayerische Rundfunk Informationen zur Situation in Bayern in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Diese finden Sie unter <https://www.br.de/nachrichten/corona-news-in-english-tuerk-hrvatski-italiano-arabic,RtP4XBT>.

4. Asylberatung von Amnesty International in Würzburg bis 19. April nur noch per E-Mail

Amnesty International Würzburg informiert:

Bis zum 19. April 2020 ist vorerst wegen der Corona-Pandemie die offene Asylberatung von Amnesty International im Gesprächsladen an der Augustinerkirche ausgesetzt. Wir stehen jedoch weiterhin gerne allen Ratsuchenden, Geflüchteten, Ehrenamtlichen und Sozialverbänden über unsere E-Mail-Adresse asylberatung@amnesty-wuerzburg.de zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns kurz Ihren Beratungsbedarf unter Angabe einer kurzen Fallschilderung und Ihrer Telefonnummer mit. Wir werden Sie dann umgehend anrufen und so gut es geht in Ihrem Anliegen behilflich sein.

Bitte haben Sie für dieses Vorgehen Verständnis, das wir ausschließlich zum Schutz von Geflüchteten, Helfer*innen und den Unterbringungseinrichtungen getroffen haben.

5. SeeleFon für Flüchtlinge – Telefonische Beratung zu gesundheitlicher, psychologischer Versorgung in Deutschland

Um Geflüchteten die Orientierung im deutschen Gesundheitssystem zu erleichtern und dabei zu helfen, konkrete Möglichkeiten gesundheitlicher psychologischer Versorgung zu finden, bietet der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) eine telefonische Beratung in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch an. Das Angebot ist immer Montag bis Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:00 Uhr unter der Nummer 0228 71002425 erreichbar. Weitere Informationen und Broschüren finden Sie bei Bedarf unter <https://www.bapk.de/angebote/seelefon/seelefon-fuer-fluechtlinge.html>.

6. Telefonische Hilfen in akuten Krisen

Hilfen in akuten Krisen und bei Suizidgefahr bietet der Krisendienst Würzburg unter der Telefonnummer 0931 571717 Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr und täglich von 18:30 – 00:30 Uhr.

Die Telefonseelsorge ist unter 0800 111 0 111 jeden Tag rund um die Uhr zu erreichen.

Beide Angebote werden in erster Linie in deutscher Sprache angeboten.

7. Hilfetelefon bei häuslicher Gewalt – Beratung in 17 Sprachen

Unter der Rufnummer 08000 116 016 bietet das Hilfetelefon rund um die Uhr Beratung bei häuslicher Gewalt in 17 Sprachen an. Auch Beratung per Chat oder E-Mail wird angeboten. Auch Menschen, die von häuslicher Gewalt Betroffene unterstützen wollen, können sich an das Hilfetelefon wenden und beraten lassen. Weitere Informationen zum Angebot finden Sie bei Bedarf unter <https://www.hilfetelefon.de>.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und trotz allem ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose Antwortmail.